

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/217/2023

Federführung:	1400 Baureferat	Datum:	25.10.2023
Bearbeiter:	Felix Neumann	AZ:	

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss

Datum:

16.11.2023

BKH Lohr, Weiterentwicklung der Nutzung von Photovoltaik auf dem Campus, Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus der Gerontopsychiatrie; Genehmigung der HU-Bau

Sachverhalt:

Das Flachdach der bereits im Bau befindlichen Gerontopsychiatrie soll zur Erhöhung der Eigenstromproduktion auf dem Campus mit PV-Modulen maximalbelegt werden um die Treibhausgasemissionen des Bezirkskrankenhauses weiter zu reduzieren und der Abhängigkeit von steigenden Stromkosten auszuweichen.

Im Rahmen der HU-Bau-Erstellung fanden bereits alle erforderlichen Abstimmungen mit dem Planungsteam des Neubaus statt. Dies betrifft insbesondere die Statik, Kabelführung mit elektrischer Anbindung an das Stromnetz der Einrichtung, die Gründachbelegung, sowie Gerüststellung und planerische Abstimmung mit dem ohnehin erforderlichen Seilsicherungssystem des Flachdachs. Die HU-Bau berücksichtigt bereits die Planung und Ausführung dieser Photovoltaikanlage in zeitlicher Abstimmung mit dem Neubau, wodurch im Vergleich zu einer nachgezogenen Ausführung Kosten vermieden werden. Nach der Planung in 2024 ist bereits mit der baulichen Fertigstellung im Jahr 2025 zu rechnen.

Die geplante PV-Anlage mit mehr als 300 PV-Modulen und einer Gesamtleistung von 130 kWp liefert voraussichtlich einen Gesamtertrag von ca. 135.000 kWh/a. Davon kann ein Anteil von fast 90 % direkt im Gebäude genutzt werden. Der restliche Anteil von ca. 10 % wird, wie der produzierte Strom aller anderen bereits betriebenen PV-Anlagen, vollständig auf dem Campus verbraucht, sodass voraussichtlich keine Netzeinspeisung zu erwarten ist.

Da die Gesamtstromproduktion der Einrichtung auch weiterhin vollständig auf dem Campus selbst verbraucht wird, ist die Errichtung eines Speichers zur Erhöhung der Eigenverbrauchsquote noch nicht sinnvoll. Durch die PV-Anlage werden nach BSKO-Standard jährlich ca. 64 Tonnen an CO₂-Emissionen vermieden. Nach Inbetriebnahme der Anlage wird sich der Anteil des eigenerzeugten Stroms von aktuell 10 auf ca. 12 % erhöhen.

Die Kostenberechnung des Ing.-Büros Metzgers aus Weikersheim endet mit 458.039,75 € brutto. Im Haushalt 2024 sind vorerst Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus der Gerontopsychiatrie mit 458.039,75 Euro zu.